

Hans Widmer, Biberstein
076 594 21 72

hans.widmer@hispeed.ch
www.odysseus-verlag.ch

Odysseus-Reisen

Provisorisches Programm 2025

- 1. Neapel und Umgebung** April 2025
- 2. Burgund** Mai 2025
- 3. Römische Provence** Mai/Juni 2025
- 4. Pylos/Gialova** 25. Juni – 2 Juli 2025
- 5. Trier, Mosel, Worms, Speyer** 2. Hälfte August 2025
- 6. Sizilien** Anfangs September 2025
- 7. Westtürkei** Oktober 2025

**In Kleingruppen mit 5 - 12 Personen.. Die Reisen werden ab ca. 5 Anmeldungen durchgeführt.
Auf nicht mehr gut gehfähige Personen wird Rücksicht genommen.**

Man kann immer aus dem Programm aussteigen und selber etwas unternehmen oder nichts.

Kosten: Moderat; effektive + meine Kosten.

Bitte dieses Mail an Verwandte und Bekannte weiterleiten.

Alles immer unter der conditio Jacobaea

Wünsche für Datumsänderungen werden nach Möglichkeit noch berücksichtigt.

**Da kaum alle Reisen durchgeführt werden, bitte wenn möglich neben der
gewünschten Reise eine 2. Wahl angeben!**

Die Anmeldungen gelten als provisorisch!

1. Neapel und Umgebung April 2025 (9 Nächte)

Einziger Überblick über den Golf von Neapel. Das Hotel in Neapel: Hotel Correra 241, hübsches kleines "Art-Hotel" im Zentrum, Via Correra, bei der Piazza Dante; zu besichtigen unter: www.correra.it.

Gute und typische Restaurants in der Nähe des Hotels. Neapel hat wenig Tourismus.

Programm

- Mo. Flug, Fahrt vom Flughafen ins Hotel mit Taxi, Hotelbezug, Mittagessen, mit Seilbahn auf Vomero, Castel St. Elmo (Überblick über Stadt und Golf), gleich darunter sehenswertes Kloster und Museum San Martino (Stadtgeschichte), dann zurück auf Via Toledo oder zu Fuss auf Treppe, die bei San Martino beginnt, empfehlenswert!
- Di. Stadtbesichtigung: Dom, Kirche und Kreuzgang San Gregorio Armeno, Kirche und Kreuzgang Santa Chiara (sehenswerte Majoliken), Kirche Gesu Nuovo, Archäologisches Nationalmuseum, evtl. Palazzo Reale, evtl. Museo Capodimonte (sofern die Zeit reicht!)
18 h: Verdi, La Traviata, in der Oper San Carlo
- Mi. Reggia di Caserta, Schloss, Theater und Park; mit Kleinbus hin, mit Zug zurück. Riesiges Schloss mit 3 km langem Park, wollte Versailles übertrumpfen, 1200 Zimmer.
- Do. Insel Ischia. Baden in exotischer Freilufttherme am Meer, Negombo, in Lacco d' Ameno (siehe Filme bei www.youtube.com), evtl. Arch. Museum
- Fr. Jokertag: Neapel // Herkulaneum, Vesuv // Paestum (mit Zug, 1 ½ h) // Amalfi
- Sa. Phlegräische Felder (mit Kleinbus): Castello di Baia (Museum). Bacoli (piscina mirabilis), Cumae, frühe griech. Kolonie (Akropolis, Höhle der Sibylle usw.), Pozzuoli (Solfatara, Amphitheater)
- So. Insel Capri. Gärten des Augustus, Certosa (schöner Kreuzgang, Kirche, Bilder Diefenbach); dann nach Wunsch: Villa Iovis, Villa Fersen // Arco Naturale mit idyllisch gelegener Beiz für das Mittagessen// Anacapri (Villa San Michele von Munthe, Kirche mit speziellen Majoliken). Ca. 17 Uhr: per Schiff nach Sorrent, Nachtessen in Trattoria Giardinello; retour mit Circumvesuviana
- Mo. Pompeji, mit „Schnellbahn“ Circumvesuviana
- Di. Jokertag: siehe Fr.
- Mi. Rückflug

Opera San Carlo im April 25: **La Fanciulla del West, Puccini und Attila, Verdi**



Paestum,

Deckplatte vom Grab des Turmspringers, etruskisch-italisch



Schloss Caserta, 30 km nördlich von Neapel, vorderster Teil des 2 ½ km langen Parks. Das Wasser wird in einem Aquaedukt von 43 km Entfernung zugeführt. Karl VII, König von Spanien und Neapel, hat den Bau des Schlosses 1751 begonnen. Er hielt sich aber nicht lange darin auf! Im Zweiten Weltkrieg wurde am 29. April 1945 im Schloss von Caserta die Kapitulation der deutschen Streitkräfte in Italien unterzeichnet, massgeblich in die Wege geleitet durch den Schweizer Major Waibel, dem das Verdienst zukommt, den 2. Weltkrieg um einige Wochen verkürzt zu haben – was ihm einer scharfe Rüge des Bundesrats einbrachte! - spannend geschildert bei Alex Capus, 13 wahre Geschichten. Das Schloss hat 1200 Zimmer und ist etwas grösser als Versailles.



Paestum, Poseidontempel. Paestum war eine griech. Kolonie mit dem Namen Poseidonia, gegründet in der Mitte des 7. Jh. v.Chr., mit gut erhaltenen Tempeln und anderen Bauten.



Der Arco Naturale auf Capri, gleich daneben gutes Restaurant in den Felsen und im Grünen für unser Mittagessen.



Die prunkvolle goldene
Barock- Orgel in der
Kirche des Klosters
Gregorio Armeno in der
Altstadt von Neapel.



Therme Negombo in Ischia, 2 von 25 Bassins, mit versch. Wassertemperaturen in einer prächtigen Parklandschaft



Die berühmte Oper San Carlo in Neapel, wo viele bekannte Opern uraufgeführt wurden.

Wenn möglich, besuchen wir eine Opernaufführung.

Eine Reaktion:

„Wir danken dir herzlich für die schöne Reise nach Napoli und Umgebung. Du hast alles perfekt organisiert, die Orte, Kirchen und Museen gut ausgewählt und die Führungen konzis und interessant gestaltet. Wir sind sehr glücklich, einen so guten, kundigen und engagierten Reiseführer gehabt zu haben, haben deine Faszination für die Antike gespürt, werden sicher wieder nach Napoli gehen und möchten auch mal in Griechenland dabei sein.“ NN

2. Burgund

Mai 2023

6 Tage Burgund – wie Sie es nicht kennen!

Verschiebungen mit Kleinbus. Fixer Standort während ganzer Exkursion:

Hotel in Beaune. Jeweils gemütliche und gute Diners

Mo. Fahrt mit Kleinbus oder mit TGV nach Beaune, Zimmerbezug, Mittagessen; Besuch des einzigartigen Schlosses Savigny-lès Beaune (100 Kampfflugzeuge im Schlosspark, daneben Sammlungen alter Feuerwehrfahrzeuge, Motorräder und von Abarth-Rennwagen, mit denen der Schlossherr selber Rennen gefahren ist! Evtl. Besuch eines Weinkellers).

Di. Autun (Kathedrale, Musée Rollin (sofern wieder offen), röm. Stadttore); Bibracte (Mont Beuvray, interessantes keltisches Oppidum, neues gutes Keltenmuseum daselbst). Hier in der Nähe hat Caesar 58 v.Chr. die Helvetier besiegt.

Mi. Dijon, drei spezielle Kirchen, evtl. Archäol. Museum, evtl. Musée des Beaux Arts. Mittagessen im historischem Lokal La Millière

Nachmittag: Besichtigung des „unterirdischen Beaune“ wo Millionen Flaschen mit Burgunderwein gelagert werden, Hotel Dieu de Beaune (historisches Spital)

Do. Semur en Auxois (sehr schönes mittelalterliches Städtchen, das die alte Bausubstanz vorbildlich erhalten hat, sehenswerte Kathedrale, kaum Touristen); Schloss Epoisses, evtl. Vézelay

Fr. Alesia, wo die Gallier unter Vercingetorix 52 v.Chr. von Caesar besiegt wurden; neues rundes Museum des Berner Architekten Tschumi (Bild unten)

Abbay de Fontenay in Marmagne, idyllisches verlassenes Kloster, Weltkulturerbe in idyllischer Landschaft

Sa. Besuch von Besançon, Stadtbild, Musée du Temps mit Foucaultschem Pendel (wo man die Erddrehung beobachten kann!), Musée des Beaux Arts; Schifffahrt auf dem Doubs um die Stadt herum, Heimfahrt



Eva mit dem Apfel aus der Kathedrale von Autun



Einige der über hundert Kampfflugzeuge im Schlosspark von Savigny-lès-Beaune, aus ganz Europa vom Schlossherrn herbeigekarrt.



Refektorium des Klosters St. Bénigne in Dijon (heute archäologisches Museum)



Das bemerkenswerte Museum in Alesia vom Schweizer Architekten Tschumi. Hier unterlagen die Gallier unter Vercingetorix Caesar.



Semur en Auxois. Hier nicht sichtbar ist die eindruckliche gotische Kathedrale

3. Römische Provence Ende Mai/anfangs Juni (7 Nächte)

Bei dieser Reise geht es nicht nur um Zeugen aus römischer Zeit, wir leben auch hier und heute! Und bewundern auch die grossartige Natur der Provence (Fontaine de Vaucluse, Alpilles, Camargue mit den vielen Flamingos usw.).

Diese Reise in der Provence habe ich unter anderem mit einer Schulklasse mit dem Velo absolviert. Wir fahren in einem Kleinbus.

Von Orange (guterhaltenes röm. Theater, Triumphbogen) über Vaison la Romaine (antike Stadt) – Fontaine de Vaucluse („wo sich die bis anhin unterirdisch fliessende Sorgue in einem von hohen Felsen strengumrahmten Teich als Fontaine de Vaucluse, vallis clausa, zutage tritt, ein von Petrarca geliebter Ort“) – Saint-Rémy-de Provence (Van Gogh) – Les Alpilles, Les Baux – Barbégat (erstaunliche Überreste von 2 x 6 röm. Wassermühlen in einem Abhang) – Arles (schöne Altstadt, röm. Amphitheater, neues Museum von Gehry/Maya - Hofmann, Roche-Erbin; sie soll 150 Mio. Euro hineingebuttert haben) – St. Gilles – Aigues-Mortes (Aquae mortuae) – Nîmes (bestehaltener röm. Tempel usw.) – Pont du Gard – Avignon.



Turm des neuen Museums von Arles (Gehry/Hofmann)



„Maison Carrée“ in Nîmes, röm. Tempel



4. Gialova / Pylos 25. Juni – 2. Juli 2025

Südwestliche Peloponnes. Sechs Nächte in Gialova im schönen Hotel Zoe, direkt am Golf von Pylos, der einzige Ort in Europa mit nordafrikanischen Chamaeleons. Eine Traumreise in die für mich schönste Ecke von Europa! Baden auch in der einzigartigen halbkreisförmigen Voidokoilia-Bucht (s. Bild unten). Grosser Pool beim Hotel, umgeben von Palmen.

Speziell auch geeignet für Senioren! Man kann einzelne oder alle Ausflüge weglassen und das Zoe-Resort geniessen.

(Fakultative) Besichtigung der venezianischen Festungen Methoni und Koroni, von Alt Messene, einer der interessantesten archäologischen Stätten Griechenlands, Mykenischer Nestorpalast und Museum in Chora. Am Schluss zwei Nächte und 1 ½ Tage in Athen im Hotel Byron in der Plaka, direkt unter der Akropolis.

Fr. Fahrt mit Kleinbus vom Flughafen Athen nach Gialova (3 ½ h).

Sa. Voidokoilia-Bucht, baden; Besuch von Pylos und seiner Festung

So. Fahrt nach Alt-Messene und Besichtigung, inkl. Ithome-Berg

Mo. Fahrt zur Festung Methoni und nach Koroni

Di. Ruhetag. Baden vor Hotel im Meer und im grossen Pool und in Voidokoilia-Bucht jeden Tag möglich. Schifffahrt im Golf zu einzelnen Monumenten der Schlacht von Navarino von 1827 (s. Wikipedia).

Mi. Besichtigung des mykenischen Nestorpalastes und des Museums in Chora;

Do. Fahrt nach Athen; unterwegs Besichtigung des antiken Nemea, antike Sportstätte

Fr. Athen à la carte, nachmittags Rückflug



Die wunderbare Voidokoilia (Oxsenbauch) - Bucht, mit einigen mykenischen Ruinen, dahinter die grosse Lagune, wo sich manchmal Flamingos und Pelikane aufhalten.

Der blaue Link zeigt ein sehr schönes Video von der Voidokoilia-Bucht (Nr.3), von Methoni und von Koroni (Nr. 4) und von Alt-Messene (Nr. 5), einer der schönsten Gegenden Europas. <https://www.youtube.com/watch?v=Kk0I9egGrBE> (kopieren und bei Google öffnen).



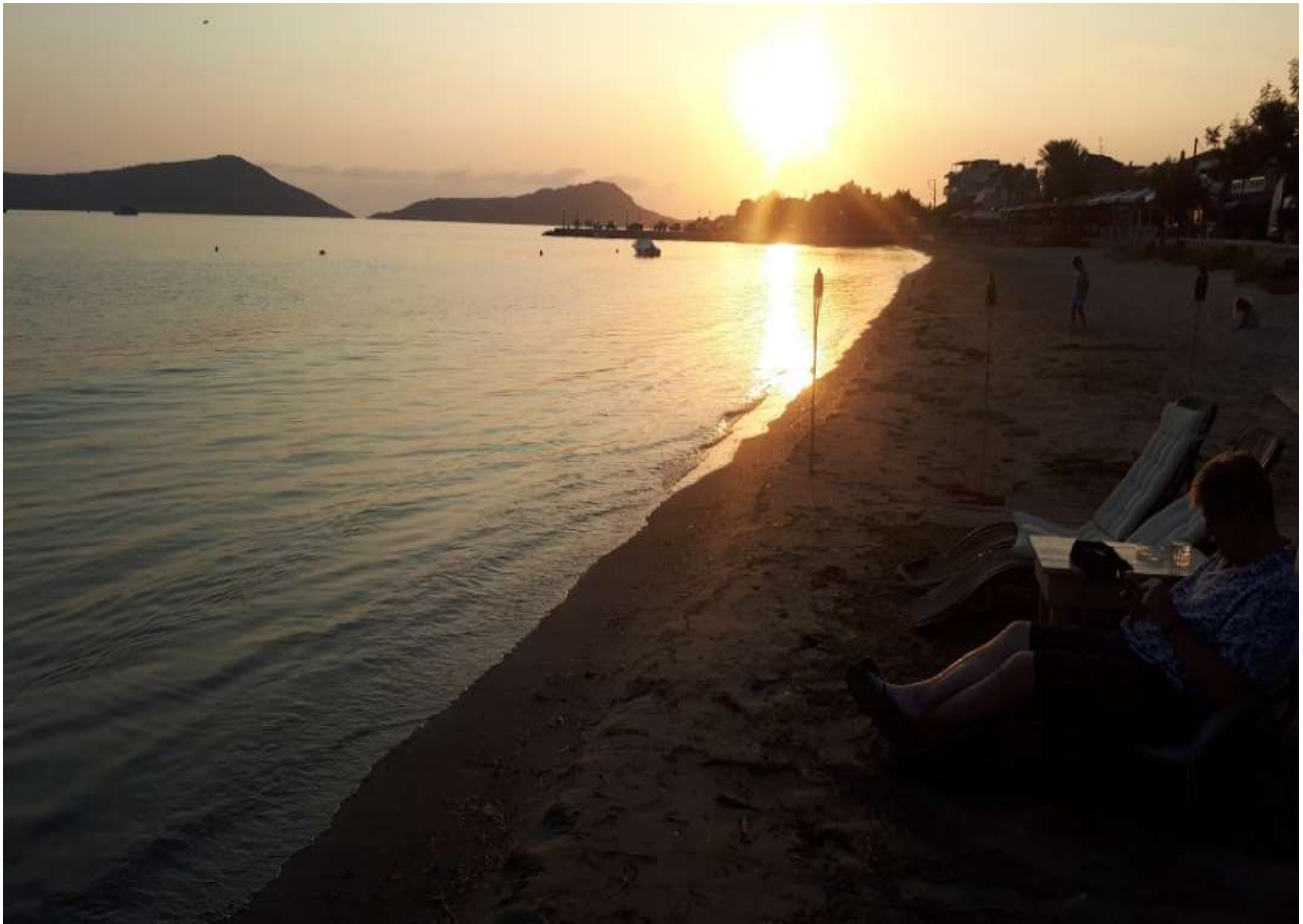
Hotel Zoe, Gialova



Strand, direkt vor dem Hotel. Unter den Bäumen zwischen Strand und Hotel isst man in lauschiger Atmosphäre.

Hinter dem Hotel hat es einen grossen Pool (früher sagte man „Bassin“) von Palmen umgeben, daneben Bananenbäume





Die Pylos-Bucht, vor unserem Hotel Zoe in Gialova



Ein Chamäleon („Bodenlöwe“), am Morgen früh für uns von Voula, der Seniorchefin des Hotels Zoe, gefangen. Haust teilweise in Bodenlöchern, ist sonst auf Gebüsch und Bäumen, für ungeübte Augen unauffindbar! Ist leider hier (und damit in Europa) gefährdet.



Ein Teil des Stadions in Alt Messene. Grossartige neue Ausgrabungen.



Unten links: Der Türsturz eines Stadttors von Alt Messene scheint aus Styropor zu sein! Unten rechts: Ein Teil der venezianischen Festung Methoni

3. Trier, Mosel, Worms, Speyer (2. Hälfte August 2025, 5 Nächte)

Trier war ein wichtiges römisches Zentrum. Neben der imposanten Porta Nigra hat es weitere interessante Zeugnisse der römischen Kultur und einen romanischen Kaiserdom (3 Übernachtungen im Hotel Deutscher Hof). Mit einer vierstündigen Schifffahrt auf der Mosel gelangen wir nach Bernkastel-Kues. Danach besuchen wir Worms (Domhotel) und Speyer (Hotel Ibis).

Sehenswürdigkeiten zur Auswahl unten

Landesmuseum

Museum am Dom

Karl-Marx-Haus (eines der schönsten Bürgerhäuser von Trier)

Dom

Basilika (Thronsaal von Konstantin)

Porta Nigra

Amphitheater

Barbarathermen

Kaiserthermen

Römerbrücke

St. Maximin und St. Paulin (zwei Kirchen ausserhalb der Porta Nigra)

Pfalz Nachtessen in ehem. Kloster direkt an der Mosel. Das Kloster wurde auf den Ruinen eines römischen Palastes gebaut.

Schifffahrt nach Bernkastel

Worms (Beilage)

Kaiserdom

Jüdisches Worms

Lutherdenkmal

Neuromanische Bauten, z.B. Nibelungenbrücke (Spezialität von Worms)

Speyer (Beilage)

Kaiserdom

Altpörtel

Gedächtniskirche

Jüdisches Speyer





Kaiserdom von Speyer



Kaiserdom von Speyer

5. Sizilien September 2023 (8 Nächte)

Wegen der relativ kurzen Zeit ist es nur eine halbe Sizilienrundreise, man erhält aber einen guten Eindruck von der Insel. Wir konzentrieren uns auf einige Höhepunkte: Palermo, Segesta, Selinunt, Agrigent, Syrakus, Noto, Barockstadt bei Syrakus, und die römische Villa in Piazza Armerina mit den überwältigenden Mosaiken. Den Ätna lassen wir weg, aber auch das von Touristen überflutete Taormina.

Frühe Anmeldung nötig, da die Hotels einen Ansturm erwarten! Trotzdem: Alle Anmeldungen gelten als provisorisch.

Man ist jederzeit frei, selber etwas zu unternehmen!

Mo. Flug mit SWISS nach Palermo, Hotel Ibis am Hafen

Di. Palermo, Stadtbesichtigung.

Mi. Fahrt über Monreale nach Segesta (siehe unten) und Trapani (grosse Salinen), Übernachten in Marsala

Do. Fahrt nach Selinunt, Besichtigung der antiken Stätte und des antiken Steinbruchs Cave di Cusa.

Weiterfahrt nach Agrigent, Tal der Tempel, Übernachten in Agrigent

Fr. Fahrt nach Syrakus, Besichtigung des alten Stadtteils, der Insel Ortygia, wo wir auch wohnen werden.

Sa. Besichtigung des antiken Syrakus auf dem Festland und des neuen Museums

So. Besuch der Barockstädte Noto und Ragusa

Mo. Fahrt nach Piazza Armerina, Besichtigung der römischen Villa mit ihren sensationellen, gut erhaltenen Mosaiken in rund 50 Räumen (3500 m² Mosaiken, ca. 120 Millionen Mosaiksteine).

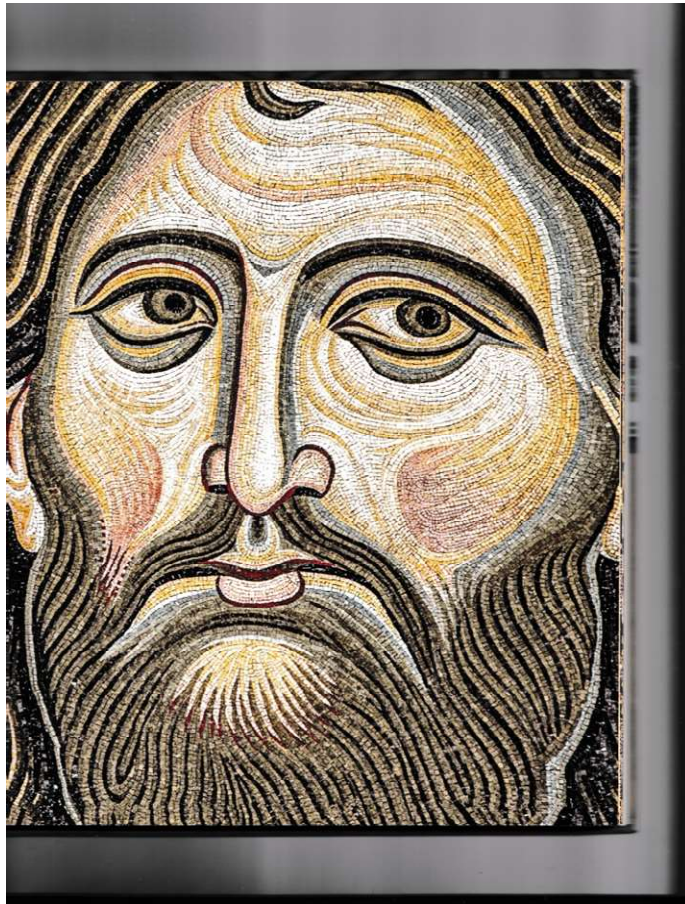
Weiterfahrt nach Palermo

Di. 2 Fahrt zum Flughafen von Palermo, Rückflug



Der Tempel von Segesta wurde nie fertig. Es fehlen die Kannelüren in den Säulen, und die Zapfen in den Fundamentblöcken, die dem Transport dienten, sind nicht abgeschlagen. Unten: Kreuzgang des Klosters Monreale. Die berühmte Kathedrale ist mit über 6000 m² meist vergoldeten Mosaiken geschmückt (siehe unten.).

Wie vieles in Unteritalien und Sizilien haben die Normannen (Wikinger aus Skandinavien) auch dieses Kloster um 1174 gegründet. Sie waren schon früher in Westfrankreich und ab 1044 (Hastings) in England!



Christus Pantokrator (der Allesbeherrscher), Mosaik in der Kirche von Monreale



7. Nordgriechenland Anfangs Oktober 2021 (9 Nächte)

Der Nordteil von Griechenland ist interessant und wenig bekannt. Er erstreckt sich von der albanischen und nordmakedonischen Grenze bis fast nach Istanbul.

So. Flug nach Thessaloniki/Saloniki

Richtung Osten

Anschliessend Fahrt nach **Kavala, Hotel Galaxy**. Busfahrt mit Theodore Voyages und dem einzigartigen Chauffeur .

Mo. **Kavala** gilt als eine der schönsten Städte Griechenlands, besitzt einen schönen Hafen, eine Akropolis, einen grossen Aquaedukt; Besuch von **Philippi**, wo Paulus die erste christliche Gemeinde gründete. War in römischer Zeit wichtig.

Di. Fahrt nach **Amphipolis** und **Ouranopolis, Hotel Xenia**, baden

Mi. 10 h: Fahrt mit Schiff entlang der Küste von **Athos**, Besichtigung der Klöster von ferne. Ouranopolis , jassen, baden

Do. Fahrt nach **Saloniki, Hotel El Greco**, Stadtrundgang

Fr. Besichtigung von Saloniki* (Museen, Kirchen, Moscheen usw.)

Richtung Westen:

Sa. Pella, zweiter Regierungssitz der makedonischen Könige; hier soll Alexander der Grosse geboren worden sein.

Besuch von **Vergina**, spektakuläre Königsgräber in unterirdischem Museum

Fahrt nach **Kastoria, Hotel Kastoria**, am Ufer des Kastoria-Sees .

So. Kastoria, Weltzentrum des Pelzhandels; über 70 byzantinische Kirchen, reizvolle Lage auf Halbinsel, viele Pelikane und Wildgänse. Ausflug zum grossen Naturschutzgebiet Prespa-See, Schifffahrt zwischen Griechenland, Albanien und Nord-Makedonien, Besuch von Höhlenkirchen.

Grosse Naturoase, da lange Zeit wegen rotem Vorhang unzugänglich (Bären, Wölfe, seltene Vögel).

Mo. Kastoria (hat noch viel zu bieten!) Besuch der schönsten byzantinischen *Kirchen*

Di. Fahrt nach **Kalambaka** zu den **Meteora**-Klöstern (2 h Fahrt), Besichtigung.

Hotel Doupiani House

Mi. Fahrt zum Flughafen **Saloniki** (3 h), Rückflug

Transporte mit Bus und Schofför von bewährter Athener Firma



Blick auf Kavala vom Kastro aus. Das malerische Hafengebiet ist von hier nicht sichtbar, dafür malerische Personen.



Hotel Xenia in Ouranopolis, Chalkidike, direkt am Meer



Eines der rund 30 Klöster auf dem Berg Athos - nur für Männer und bei früher Anmeldung zu besuchen!



Aufstieg zu einer Höhlen-
kirche am grossen
Prespasee. Diese Kirchen
sind nur mit einem Schiff
erreichbar!

Der See erstreckt sich
zwischen Griechenland,
Albanien und Nordmake-
donien. Man trifft auf viele
Pelikane, es hat in der
Gegend auch Bären, Wölfe
usw., da die Region vor der
Öffnung 1989 Sperrgebiet
und unberührt war.



Frischer Fisch am Prespasee von unserem Schiffsführer, Fischer und Wirt

Die Meteora-Klöster auf bizarren Felsen. Weil der Nachwuchs an Mönchen fehlt, stellt man Studenten in Mönchskluft teilweise für Führungen an!



Die Reise Westtürkei habe ich 2014, 2015 und 2024 mit Erfolg fünfmal durchgeführt – ein gewaltiges Erlebnis

Zur Westtürkei-Reise hat Silvia Pfisterer ein sehr schönes Fotobuch gestaltet, das ich auf Wunsch ausleihen kann.

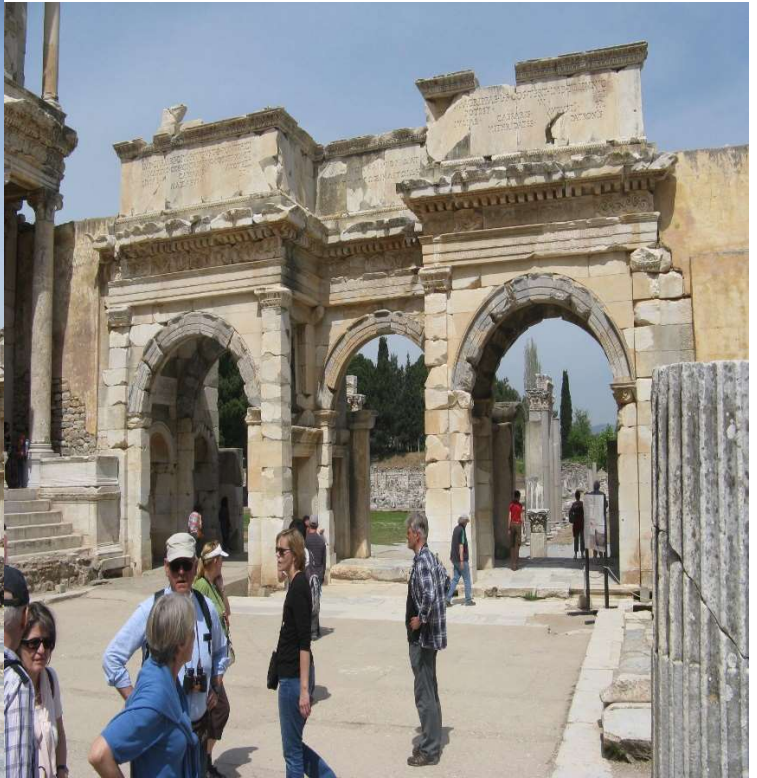
8 Westtürkei Oktober 2023 (9 Nächte)

- Di. 17.10. Flug nach Izmir
Verschiebung nach Selçuk mit Kleinbus (1 Std.)
4 Nächte in Selçuk
- Mi 18.10. **Ephesus**, Museum Selçuk, Johannesbasilika, Isa-Bei-Moschee
- Do. 19.10. **Camlik**, Eisenbahnmuseum; evtl. **Magnesia**
- Fr. 20.10. **Pergamon** (ca. 150 km), Akropolis, Unterstadt und Asklepieion. Eine der lohnendsten antiken Stätten!
- Sa. 21.10. **Hierapolis**, griech. Stadt mit gut erhaltenen Bauten (170 km), **Pamukkale**, baden in der Therme;
Übernachten im Hotel Melrose Viewpoint
- So. 22.10 **Aphrodisias** (100 km); **Bafasee** (200 km), 4 Nächte
- Mo. 23.10.. **Kapikiri/Herakleia. Bafasee**, Wanderung dem See entlang zu den Inseln mit Klosterruinen (2 Std.), mit Schiff retour
- Di. 24.10. **Milet** (mit Museum), **Didyma**
- Mi. 25.10. **Priene**, übernachten in Selçuk
- Do. 26.10. **Izmir**, riesiger Bazar, Rückflug

Transport ganze Woche mit Mercedes-Kleinbus und seriösem Schofför.

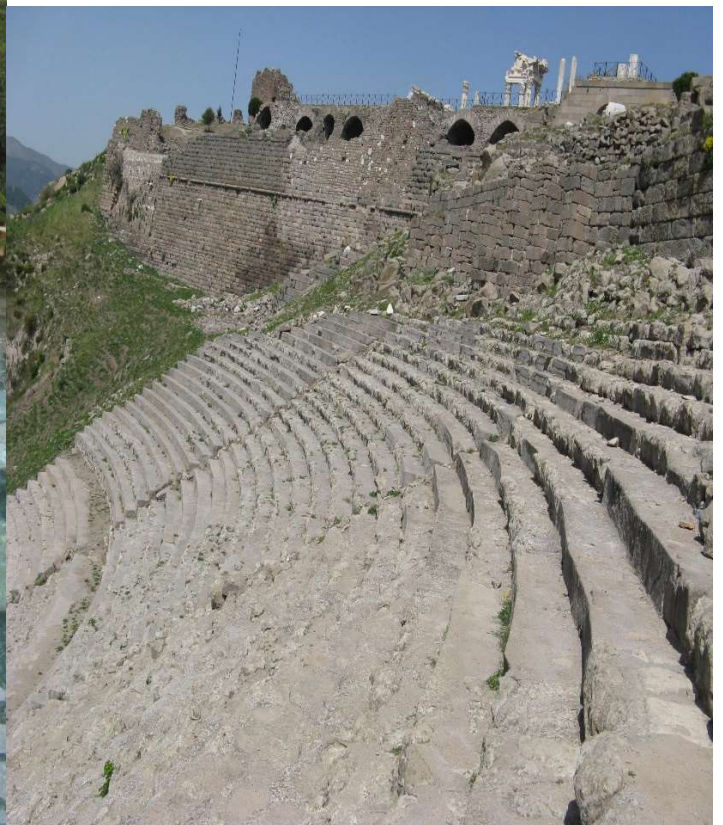
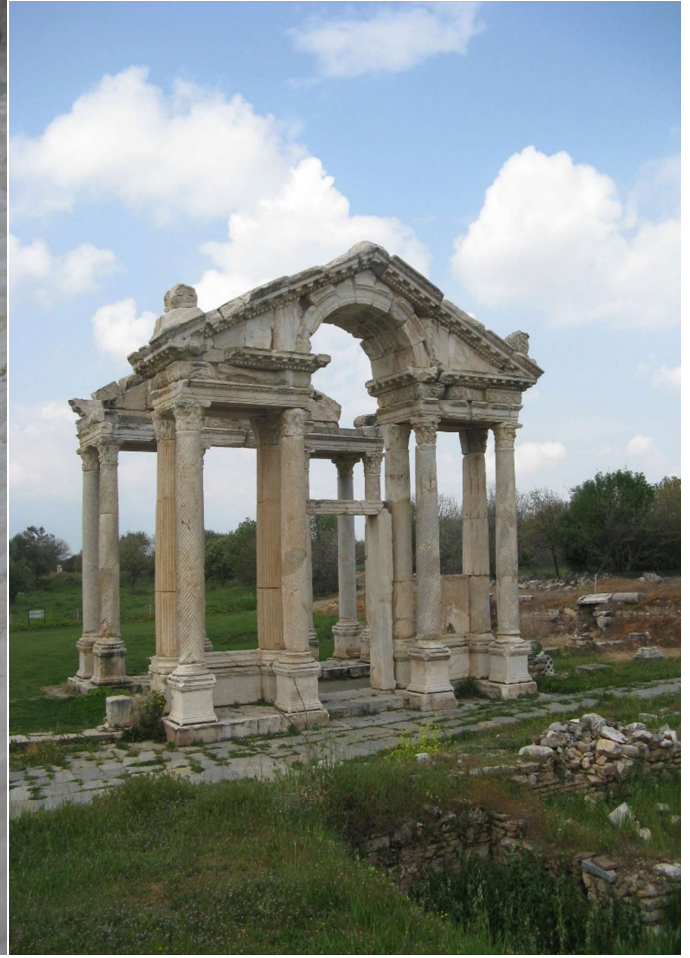
Die ganze Woche haben wir einen einheimischen Führer, Tugrul, einen äusserst witzigen Führer mit sehr guten Kenntnissen. Lebte 10 Jahre als Software-Entwickler in Deutschland.

Die ganze Woche haben wir einen einheimischen Führer. Diesmal ist es Tugrul, ein äusserst witziger Führer mit sehr guten Kenntnissen. Lebte 10 Jahre als Software-Entwickler in Deutschland.



Oben links: Wiederaufgebaute Front der Celsus-Bibliothek, rechts: Stadttor, beides von Ephesos

Unten links: Eines der Gasthäuser von Marianne Erol-Buser in Selçuk; rechts: Euromos



Oben links: die faszinierenden Sinterkalk-Terrassen in Pamukkale; darunter: Badevergnügen zwischen antiken Säulen in warmem Wasser von Hierapolis, der griechisch-römischen Stadt über den weissen Sinterterrassen.



Säulentrommeln vom riesigen und interessanten Apollontempel in Didyma.